



Das Gleichnis von der Perle

17. Sonntag im Lesejahr A

Vorbereitet: geschlossene Muschel möglichst groß mit einer (Wachs-)perle innen versteckt, Tisch und Tuch, 10-20 Chiffontücher in verschiedenen Farben

Zum Evangelium:

Jedes der drei Gleichnisse ist sehr kurz und sich in alle hineinzudenken überfordert die Kinder normalerweise. Sinnvoll erscheint es, demjenigen Gleichnis den Vorzug zu geben, das den Kindern aufgrund ihres eigenen Hintergrunds am nächsten liegt.

Vor dem Evangelium

L bringt eine geschlossene Muschel, in der eine Perle versteckt ist. Sie wird z.B. auf einem kleinen Tisch auf ein Tuch sorgsam abgelegt. Die Kinder legen je ein Chiffontuch (oder ein anderes farbiges Tuch) über die Muschel. Es sollten am Ende ca. 10-20 Tücher sein.

Ich möchte von Jesus erzählen. Er geht durchs Land, an Wiesen vorbei und am See entlang. Er schaut auf das Wasser, sieht den Fischern zu. Wenn er dann in die Dörfer und Städte kommt, laufen die Menschen zusammen. Sie wollen hören, was Jesus sagt, denn er spricht von Gott. Seine Worte sind wie ein Schatz, die man im Herzen trägt.

An diesem Tag spricht Jesus: Das Himmelreich ist nahe, Gottes Reich ist nahe.

Da fragen die Menschen: Das Himmelreich, was ist das? Wie können wir es finden?

Und Jesus spricht in Bildern, in Gleichnissen, um vom Himmelreich zu sprechen:

Er spricht von einem Kaufmann. Was ist ein Kaufmann? Der Kaufmann handelt: er sucht etwas, das Menschen brauchen und er hält sein Leben damit aufrecht, dass er beim Weiterverkaufen etwas verdient. Er muss nach begehrten Dingen suchen, sonst kann er selbst nicht leben. Wenn er etwas besonders Schönes findet, dann kann er es besonders teuer wieder verkaufen. Dann freut er sich, dass er etwas verdient hat.

Der Kaufmann geht auf einen Bazar oder einen Markt oder zu einem Bauern oder Fischer und seine Augen suchen nach etwas Schöнем, etwas, das er sehr gut weiterverkaufen kann. Was mag er finden?

Der Kaufmann findet vielleicht besonders schön gearbeitete Schuhe.

L nimmt das oberste Tuch über der Muschel weg.

Was könnte er finden?



Die Kinder kommen und nennen ihre Ideen.

- *ein Seidenhemd mit edlen Stickereien*
- *ein kostbarer Ring*
- *ein goldener Kerzenleuchter*
- *ein wertvoller, handgeknüpfter Teppich*
- *edle Karaffen und Weingläser*
- *goldene Teller und Löffel*
- *...*

Die Kinder nehmen bei jeder Idee ein Tuch weg und legen es in Strahlenform um die Muschel oder vor den Tisch.

Das „Spiel“ wird beendet, wenn kein Tuch mehr über der Muschel liegt.

Ich zeige euch, was er besonderes gefunden hat

L nimmt die Muschel aus der Mitte und zeigt die Muschel mit der Perle jedem Kind einzeln. Am Ende spricht ein Kind aus, was in der Muschel drin ist. Die geöffnete Muschel wird wieder auf den Tisch gelegt.

Der Kaufmann könnte die Perle kaufen und weiterverkaufen. Und dann hätte er die Perle nicht mehr, aber er hätte was verdient. Jetzt hört, wie Jesus vom Himmelreich erzählt:

Evangelium

Mögliches Lied

GL 873, 1 *Der Himmel geht über allen auf*